

LESERPREIS DER "THÜRINGER ALLGEMEINEN" FÜR FÖRDERSCHULE IN LEINEFELDE-WORBIS



Am 25. und 26. Juni fand zum elften Mal in Thüringen der "tag der architekturen" statt. Aus diesem Anlass lud die Thüringer Allgemeine ihre Leser ein, unter den 81 geöffneten Objekten das persönliche Lieblingsbauwerk auszuwählen. Sie stellte jedes einzelne Bauwerk aus 30 Städten und Gemeinden in einer Diaschau vor. Per Mausclick konnten die Leser sich dann für das Objekt Ihrer Wahl entscheiden. Der Leserpreis der Thüringer Allgemeine wurde am 24. Juni als Höhepunkt des Architekturfestes im Krönbacken verliehen.

Die Leser dieser Zeitung haben entschieden: Der zur Förderschule für geistig Behinderte umgebaute einstige Kindergarten in Leinefelde-Worbis ist Sieger im Wettbewerb zum „tag der architekturen“. Gabriele Rudolf aus Mühlhausen gewann aus über 700 Einsendern eine Architekturreise nach Berlin.

Das Architekturfest fand im Erfurter Krönbacken mit Architekten, Bauherren und vielen interessierten Gästen statt. Hartmut Strube, Präsident der Architektenkammer Thüringen, dankte den Initiatoren des erstmalig ausgelobten TA-Leserpreises und war angenehm überrascht von der so großen Resonanz.

Auch Detlef Rave, stellvertretender Chefredakteur der Thüringer Allgemeine, lobte zunächst die Leser, auf die man sich verlassen könne, bevor er die Platzierten benannte und versprach, dass die Zeitung auch 2006 wieder aufrufen werde, ein Lieblingsobjekt zu küren.



Auf Platz eins in der Lesergunst kam die Förderschule in Leinefelde-Worbis, Schlaggasse 6. Dort gelang dem Architekturbüro Ottmar Stadermann aus Hausen eine Lösung, die mehrere hundert Menschen begeisterte. Unter den Einsendern war auch Gabriele Rudolf aus Mühlhausen. Auf sie fiel das Los für den Erstplatzierten.



Auf den zweiten Platz wählten die TA-Leser "Haus und Hof" am Horn in Weimar am Georg-Muche-Platz 2. Hier waren die Architekten Antje Osterwold und Matthias Schmidt zugleich die Bauherren dieses mit dem Bauhausgedanken korrespondierenden Anwesens.

Auch Manfred Stein aus Ruhla favorisierte die komfortable Wohnanlage und gewann dabei eine Digitalkamera von Jenoptik.



Der dritte Platz fiel auf das Büro RoosGrünplanung Denstedt sowie die Stadtverwaltung Ebeleben. Dort gab man dem Rathausplatz ein zeitgemäßes Gesicht. Er könnte zu den ersten Motiven gehören, die Uta Brand aus Mühlberg mit ihrer Digitalkamera festhält.

Berufsausbildung langfristig einplanen - Nachwuchs sichern

Die Ausbildungsplatzentwickler beim Landesverband der Freien Berufe Thüringen e.V. (LFB) bieten ihre Unterstützung an, kommen zu Ihnen und beraten Sie vor Ort. Größere Arbeitsbelastung der Mitarbeiter durch Berufsausbildung abfangen!?

Im Freistaat Thüringen erweist sich der Bereich der Freiberufler neben Industriebetrieben, Handelseinrichtungen und dem Handwerk als drittgrößter Ausbildungssektor. Vor allem für Mädchen werden jährlich mehr als 580 anspruchsvolle Auszubildungsverhältnisse bereitgestellt.

Das neue Ausbildungsjahr beginnt bereits im August. Bis dahin müssen die neuen Auszubildenden gewonnen und die Ausbildungsverträge abgeschlossen werden.

Ausbildung soll jungen Menschen eine Perspektive ermöglichen und den Mitarbeitern nachwuchs sichern. Das alles will bedacht und finanziert sein. Bei den Ausbildungsplatzentwicklern des LFB handelt es sich um erfahrene Berufspädagogen, die ihnen bereits im Vorfeld eines Vertragsabschlusses Hilfe und Beratung anbieten. Fragen der Kosten, des Vertragsabschlusses, der Beschulung, die Auswahl und Gewinnung gut geeigneter Bewerber sind einige der konkret lösbaren Probleme. Die Hilfe ist für die Freiberufler unverbindlich und unentgeltlich. Sie entspringt einer Initiative des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und wird in Thüringen seit 1996 praktiziert. Die Ausbildungsplatzentwickler arbeiten mit den Kammern zusammen. Ihre Offerte wird zunehmend gern genutzt.

Sollten Sie als Architekt, Vermesser oder Ingenieur Beratungsbedarf oder Ausbildungsinteresse haben, so können Sie sich direkt wenden an den

Landesverband der Freien Berufe
Thüringen e. V.
Zum Hospitalgraben 8, 99425 Weimar
Tel. (03643) 55 98 30,
Fax (03643) 55 98 33
E-mail: info@lfb-thueringen.de
Internet: www.lfb-thueringen.de

Die Ausbildungsplatzentwickler melden sich, sprechen Sie mit Ihnen Termine ab. Sie helfen gerne. Bitte machen Sie von dem Angebot Gebrauch!

Dr. Andreas Braunsdorf
Präsident des LFB